

**Genehmigt**  
3. SEP. 1982  
**Landratsamt Waldshut**

S A T Z U N G



über die Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Stühl.-Lausheim  
Gewann "Rebberg.-Rechenstieg"

Auf Grund des § 34 Abs. 2 des Bundesbaugesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Aug. 1976 (BGBl. I S. 2256) geändert am 06.07.1979 (BGBl. I S. 949) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 22. Dezember 1975 (Ges. Bl. 1976 S. 1) hat der Gemeinderat am 10. Aug. 1982 folgende Satzung beschlossen :

§ 1

Festlegung der Grenzen nach § 34 Abs. 2 BBauG

Die Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Stühl.-Lausheim, Gewann Rebberg-Rechenstieg, werden gemäß § 34 Abs. 2 BBauG festgelegt. Zu dem im Zusammenhang bebauten Ortsteil Stühl.-Lausheim gehören die Grundstücke Flst.Nr. 105-Teil., 106 und 107/1

§ 2

Grenzen

Die Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Stühl.-Lausheim, Gewann Rebberg-Rechenstieg, sind in der dieser Satzung als Anlage beigefügten Karte dargestellt. Lageplan M= 1: 1000

§ 3

Der Satzungsbereich wird als Mischgebiet Dorf. (MD).... nach der Bau-nutzungsverordnung eingestuft.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit der Bekanntmachung ihrer Genehmigung in Kraft.

Stühlingen....., den 10.08.1982



Bürgermeister - ~~Stühlingen~~

M. 1:1000

2. FERTIGUNG

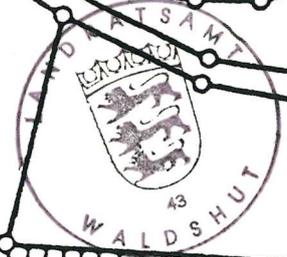
Betr.: ABRUNDUNGSSATZUNG

Gewann „REBBERG“ — „RECHENSTIEG“

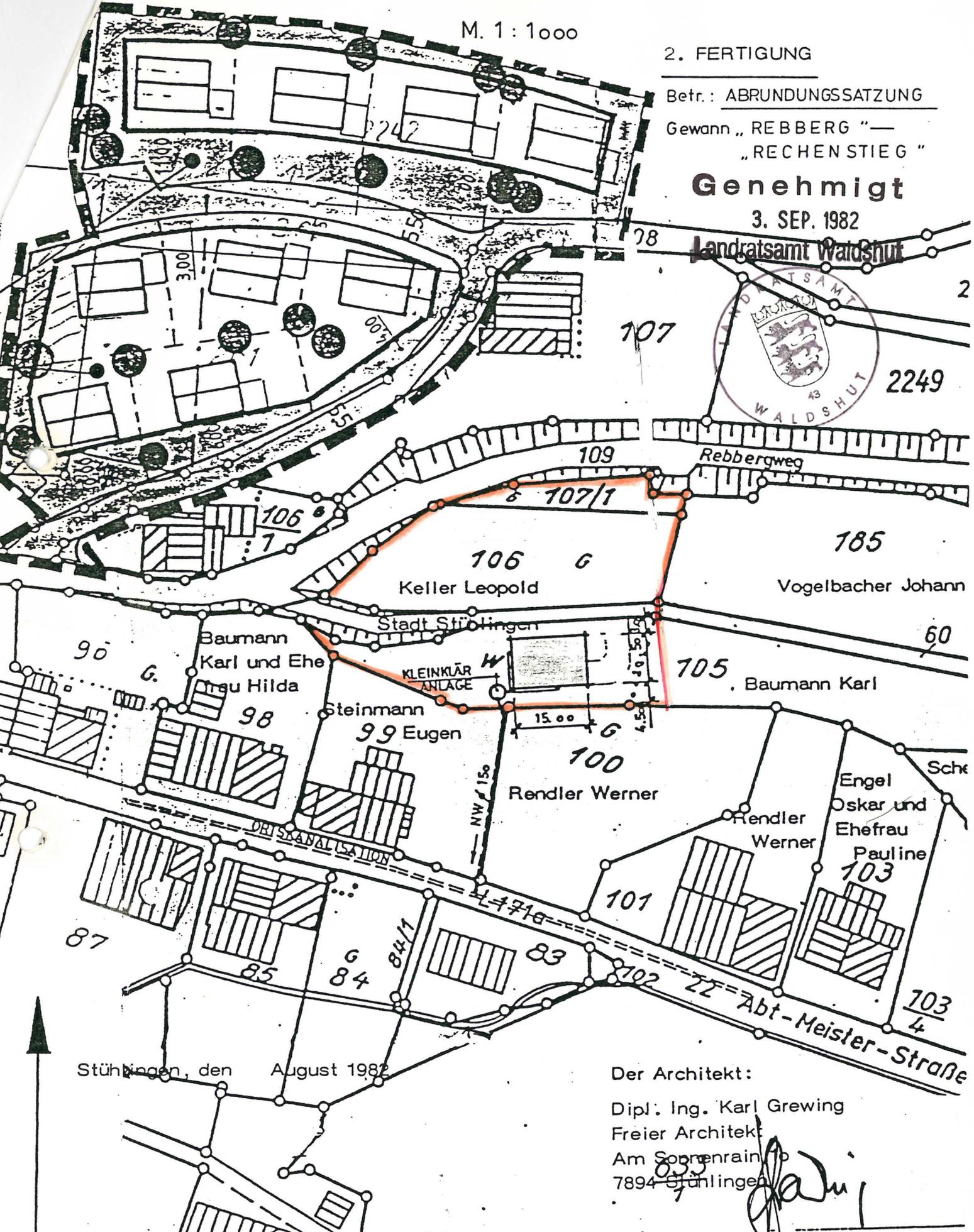
**Genehmigt**

3. SEP. 1982

Landratsamt Waldshut



2249



„Darstellung entspricht dem Liegenschaftskataster, Abweichungen gegenüber dem Grundbuch möglich.“

Der Architekt:  
Dipl. Ing. Karl Grewing  
Freier Architekt  
Am Sonnenrain  
7894 Stüblingen

Unbeglaubigter Auszug aus der Flur für die Flurstücke Nr. 105..... gefertigt am 30.7.79.....